Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 22. Dienstag, den 17. März 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **10. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Müller, Dr. Nechansky, Pursicht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: Beirath Dr. Kupka.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (1716.) Franz Winkler, Steueramtsdirector, um Pensionierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Gesuchsteller wird über sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und demselben in Anbetracht seiner der Gemeinde geleisteten langjährigen, vorzüglichen Dienste die vollste Anerkennung ausgesprochen.

2. (1791.) Schmidt-Denkmalcomité um Übernahme des Schmidt-Denkmales in das Eigenthum und in die fernere Erhaltung der Gemeinde Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Comité wird die Zusicherung der Übernahme ertheilt.

3. Eventuelle Einlösung der Straßnicky'schen Realität in der Nussdorferstraße im XIX. Bezirke behufs Herstellung der Gürtellinie der Stadtbahn und der Gürtelstraße daselbst.

Zur Besprechung dieser Frage, deren Lösung im Einvernehmen mit der Verkehrs-Commission versucht werden soll, wird ein Comité eingesetzt.

4. (680.) V. Prick, Maschinenfabrikant in Wien, um Anerkennung und Liquidierung einer Kostenüberschreitung per 714 fl. 50 kr. anlässlich der Reconstruction der thermo-chemischen Anstalt in Kaiser-Ebersdorf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung dieser Kostenüberschreitung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

5. (1668.) Genossenschaft der Pflasterer um Regelung der Haftpflicht bei Pflasterungen für die Gemeinde Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Es wird genehmigt, dass die Haftungspflicht für die im Jahre 1895 ausgeführten Pflasterungs- und Canalbauarbeiten ausnahmsweise nicht vom Tage der Schlusscollaudierung, sondern vom Beginne des dritten Monates nach Herstellung des Objectes in allen seinen Theilen berechnet werde, wenn bei der später stattfindenden Schlusscollaudierung keine solchen Mängel oder Gebrechen constatiert werden, infolge deren die Übernahme des Objectes abgelehnt werden müsste.

Im letzteren Falle hätte die Haftzeit vom Tage der neuerlichen Schlusscollaudierung, bei welcher das Object anstandslos übernommen wurde, zu beginnen. Hinsichtlich der auf Rechnung der Wiener Tramway-Gesellschaft hergestellten Pflasterungsarbeiten hätte die vertragsmäßige sechsmonatliche Haftpflicht vom Tage der Schlusscollaudierung aufrecht zu bleiben.

2. Es wird folgende Änderung der nachbezeichneten Bedingnisse genehmigt:

a) im § 29, Alinea 1 der „Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für Neupflasterungen, Umpflasterungen und Her-

stellung von Schotterstraßen", der „Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für Neupflasterungen mit imprägnierten Holzstöckeln" und der „Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für Neupflasterungen mit Naturasphalt" haben die Worte: . . . . „und die Schlussrechnung seitens der Bauleitung revidiert" . . . . zu entfallen und hat dieses Alinea sonach in Hinkunft zu lauten: „Ist das Herstellungsobject in allen seinen Theilen vollendet, so veranlasst die Bauleitung über das im kurzen Wege von den Unternehmern gestellte Ansuchen unter Zuziehung derselben die Schlusscollaudierung, wobei die Ergebnisse der Untersuchung und die Erhebung der Thatsachen, d. i. der Befund, in ein Protokoll eingetragen werden;

b) im § 32, Alinea 1 der „Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für den Neu- oder Umbau von Unrathscanälen in Wien" haben ebenso die Worte: „und die Baurechnung seitens der Bauleitung revidiert" zu entfallen und hat dieses Alinea sonach in Hinkunft zu lauten: „Ist das Bauobject in allen seinen Theilen vollendet, so veranlasst die Bauleitung über das im kurzen Wege von den Unternehmern gestellte Ansuchen unter Zuziehung derselben die Schlusscollaudierung, wobei die Ergebnisse der Untersuchung und die Erhebung der Thatsachen, d. i. der Befund, in ein Protokoll eingetragen werden."

3. Das Stadtbauamt wird angewiesen, von jeder Fertigstellung der fraglichen Objecte dem Magistrate mittels einfacher Anzeigebogen Bericht zu erstatten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (1732.) Paul Oberst um Ablösung des von ihm erbauten Haupt-Unrathscanales in der Scheidlgasse im XVIII. Bezirke, beziehungsweise Anerkennung des Rechtes zur Einhebung von Canaleinmündungsgebüren.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Genannten wird aus Anlass der von ihm verpflichtungsgemäß auf eigene Kosten vorgenommenen Herstellung des Haupt-Unrathscanales in der Scheidlgasse im XVIII. Bezirke lediglich aus Billigkeitsrücksichten und unter ausdrücklicher Verwahrung gegen eine etwaige Ersatzverbindlichkeit der Gemeinde Wien der Betrag von 4000 fl. gegen Abgabe der protokollarischen Erklärung zugesprochen, dass derselbe in Hinkunft keine wie immer Namen habende, aus dem Titel der obigen Bauführung oder der nachträglichen Einräumung des Rechtes zur Einhebung von Canaleinmündungsgebüren abgeleitete Entschädigungsansprüche gegen die Gemeinde Wien stellen werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (1667.) Erweiterung des Meidlinger Friedhofes.

Votum des Beirathes (mit allen gegen die Stimme des Beirathes Schneiderhan) und Verfügung: Ablehnung der von den H. C. Hofmeister'schen Erben und von Baron Drasche gestellten Grundverkaufsanbote und Aufrechterhaltung der mit Verfügung vom 27. Jänner 1896, Z. 358 (Beiraths-Sitzung vom 23. Jänner 1896), genehmigten Erwerbung von Gründen des Bürgerspitalfondes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (1621.) Vergebung der Lieferung, Einschaltung und Instandhaltung von 3000 geaichten Wassermessern einschließlich der Versetzung der Schutzgarnituren.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Auf Grund der speciellen Vorschrift und des Preistarifes für die Arbeiten und Lieferungen aus Anlass der Einschaltungen wird nachstehende Vertheilung genehmigt:

Quantum	Offerent	System	Preis per Stück: für die Lieferung fl.	kr.	für die Einschaltung fl.	kr.	fünfjährige Instandhaltung nach Ablauf der dreijährigen Garantie fl.	kr.
							pro Jahr	
800	Teirich & Leopolder . . .	Leopolder	24	—	2	—	2	10
800	Franz Manoschek . . .	Schinzel	23	—	2	—	2	10
700	A. C. Spanner	Spanner	24	—	1	90	1	—
500	G. Bernhardts Söhne . .	Bernhardt	25	—	2	—	2	05
100	Siemens & Halske . . .	Siemens & Halske	26	50	2	—	2	—
100	H. Meinecke	Meinecke	24	—	2	25	1	85
3000								

9. (1564.) Regelung der Bezüge des Garten- und Aufsichtspersonales am Wiener Central-Friedhofe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der Punkt 4 der Stadtraths-Beschlüsse vom 29. August 1894, Z. 3582, wird hinsichtlich des Titels „Friedhofsgärtner" und der festgesetzten Bezüge für den Nachfolger des Anton Bauer aufrecht erhalten.

2. Es wird genehmigt, dass das im Punkte 8 der citierten Beschlüsse bezeichnete Aufsichtsorgan auch während der übrigen Zeit des Jahres hindurch, das sind 16 Wochen über die Wintermonate, jedoch mit dem geringeren Lohne von 12 fl. pro Woche und 2 fl. wöchentlichen Wohnungsbeitrage in Verwendung bleiben darf.

3. Es wird bewilligt, dass neu eintretenden Gärtnergehilfen während den ersten Wochen ihres Dienstantrittes nach vorausgegangener Vereinbarung ein geringerer Lohn, jedoch nicht weniger als 9 fl. wöchentlich, verabfolgt werden darf, bis ihre Leistungen einem systemisierten höheren Wochenlohne entsprechen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (1697.) Bericht des Magistrates zur Verfügung vom 8. November 1895, Z. 8488, betreffend die Herstellung eines Brunnens für Feuerlöschzwecke an Stelle der vom Magistrate beantragten Errichtung von sechs Feuerhydranten für die Quaianlagen des städtischen Lagerhauses.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Errichtung der fraglichen sechs Hochquellenhydranten wird im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

11. (1190.) K. k. Baurath Professor Julius Deininger um Erhöhung der Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Umbaue der Häuser Or.-Nr. 21—23 Rothenthurmstraße, I. Bezirk, Eigenthum der Witwen- und Waisensocietät des Wiener med. Doctoren-Collegiums.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung einer Schadloshaltung von 155.000 fl., außerdem Abtretung des nach der Baulinie, sowie nach Genehmigung der Risalite einzubeziehenden Grundes.

12. (1189.) Eheleute Sommer um Schadloshaltung für den nach der geänderten Baulinie für die innere Gürtelstraße in Ober-Döbling von den Baustellen Parc. 170/22 bis 170/34 und 170/48 zur inneren Gürtelstraße abzutretenden Grund (per zusammen 2089·80 m²).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den Gesuchstellern wird ohne Präjudiz für das eventuell einzuleitende gerichtliche Verfahren ein Betrag von 45.000 fl., wovon die eine Hälfte nach grundbücherlicher lastenfreier Abschreibung

der fraglichen Parcellen und deren Übergabe in den physischen Besitz der Gemeinde, die andere dagegen in zu vereinbarenden, der erfolgten Abgrabung entsprechenden Theilbeträgen zu bezahlen sein wird, als Schadloshaltung angeboten.

13. (1165.) Vorstellung der Wiener Baugesellschaft im eigenen und im Namen des Wiener Bankvereines gegen die Verfügung vom 21. Juni 1895, Z. 5037 (Beirathssitzung vom 20. Juni 1895), betreffend die Baulinienabänderung für den Ausgang der Sechshauser Hauptstraße, Ihering-, Holler- und Rauchfangkehrergasse gegen die Wienthalstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die früheren Baulinien sind aufrecht zu erhalten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (1692.) K. k. Dicasterialgebäude-Direction um Baulinienbekanntgabe für die Realität Einl.-Z. 1895, III. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien für die Vordere Zollamtsstraße und für einen Theil der projectierten Verlängerung der Marxergasse werden im Anschlusse an das Gebäude des Hauptzollamtes nach den Linien E D C B A abgeändert.

2. Die zukünftigen Niveaux werden nach den blau eingeschriebenen Coten bestimmt.

3. Bezüglich der Verbauung wird von Seite der Gemeinde Wien der Wunsch ausgesprochen, dass die Anordnungen der Baugruppen auf Cat.-Parc. 1/2 im Sinne der Darstellung auf Plan B derart erfolge, dass der Block A in symmetrische Stellung zu dem mit B bezeichneten k. k. Postpaket-Bestellamte komme und in den Bruchpunkten D und C der Baulinie die allfälligen Einfahrtsstraßen angelegt wurden.

Die specielle Feststellung dieser letzteren Bedingungen hätte jedoch erst bei der künftig zwischen der Gemeinde und dem Finanzärar stattfindenden Grundtransaction längs der verlängerten Marxergasse zu erfolgen.

Zu der abzuhaltenden Local-Commission sind die k. k. Dicasterialgebäude-Direction, die Bauleitung der Donaucanallinie der Wiener Stadtbahn und die Fachabtheilungen III und X R des Stadtbauamtes einzuladen.

15. (1481.) Bauamts-Antrag, betreffend die Fortsetzung der Pfeifergasse zur Sechshauserstraße, beziehungsweise Eröffnung eines Durchganges für Personenverkehr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Beibehaltung der genehmigten Baulinien für die Sechshauserstraße und Ullmannstraße ohne Durchlegung eines Straßentheiles in Fortsetzung der Pfeifergasse auszusprechen gegen dem, dass die Verpflichtung zur Offenhaltung eines öffentlichen Durchganges für Fußgänger in der Richtung der Pfeifergasse grundbücherlich zu Gunsten der Gemeinde sichergestellt wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (1486.) Baulinienbestimmung für den Theil der Franzensgasse im V. Bezirke von der Grüngasse bis zur Margarethenstraße.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien für den bezeichneten Theil der Franzensgasse werden unter Annahme einer Breite von 12·00 m nach den im Plane roth schraffierten Linien a b c d e f einerseits, und g h i k l andererseits bestimmt.

2. Die Niveaux bleiben, kleine Ausgleiche ausgenommen, unverändert. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (1694.) Frage der Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 339 des XIV. Bezirkes, Neugasse 23 (Reichsapfelgasse), abzutretenden Straßengrund im Gesammtausmaße von 265·36 m².

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 7000 fl. als Subvention. (Conform dem Antrage des Magistrats-Referenten.)

18. (516 ex 1895.) Regulierung, respective Erhöhung der Gehalte der Lagerhausbeamten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I.

Es werden ernannt:

1. zum provisorischen Official der bisherige provisorische Hilfsbeamte Karl Pascher;

2. zu provisorischen Accessisten:

a) die bisherigen provisorischen Hilfsbeamten: Victor Kauders, Ernst Kristufek und Rudolf Kafka;

b) die bisherigen Aspiranten: Ludwig Podirsky und Heinrich Gelpke.

II.

Es werden ferner unter Anrechnung ihrer bisher im Lagerhause der Stadt Wien in provisorischer Anstellung zugebrachten Dienstzeit ernannt:

1. zu definitiven Officialen die provisorischen Officiale: Leopold Bacher, Eduard Kreutel, Karl Wagner, Leopold Lehner, Ferdinand Grunn;

2. zu definitiven Unterbeamten:

a) die provisorischen Unterbeamten: Julius Bruckmüller, Anton Hiebmer, Alexander Pollak, Friedrich Hofstätter, Leopold Kerausch, Karl Kremliczka;

b) der provisorische Portier Franz Seyerl;

3. zu definitiven Dienern die provisorischen Diener: Ludwig Vogelgsang, Leopold Scheidl, Matthias Rehberger.

III.

Es werden eingereiht:

1. der Director Eduard Straßer in die I. Gehaltsclasse, 1. Gehaltsstufe (vergl. das nachstehende Gehaltsclassenschema);

2. die Vorstände: Karl Straschilek in die II. Gehaltsclasse, 1. Gehaltsstufe; Ferdinand Killmann, Emil Rabl und Anton Rischer in die II. Gehaltsclasse, 2. Gehaltsstufe;

3. die Officiale: Moriz Auer in die III. Gehaltsclasse, 1. Gehaltsstufe, unter Zuweisung einer in die Pension nicht einrechenbaren Ergänzungszulage von 180 fl.; Ernst Kurzius, Gustav Hanslik, Leopold Entenfehlner und Franz Fischer in die III. Gehaltsclasse, 2. Gehaltsstufe; Johann Zier, Leopold Bacher und Eduard Kreutel in die III. Gehaltsclasse, 4. Gehaltsstufe; Karl Wagner und Leopold Lehner in die III. Gehaltsclasse, 5. Gehaltsstufe; Ferdinand Grunn und Karl Pascher (provisorisch) in die III. Gehaltsclasse, 7. Gehaltsstufe;

4. die Accessisten: Victor Kauders (provisorisch) in die IV. Gehaltsclasse, 2. Gehaltsstufe; Ernst Kristufek (provisorisch), Rudolf Kafka (provisorisch), Ludwig Podirsky (provisorisch) und Heinrich Gelpke (provisorisch) in die IV. Gehaltsclasse, 2. Gehaltsstufe (eine Stelle unbesetzt);

5. die Unterbeamten: Rudolf Ossanna in die V. Gehaltsclasse, 1. Gehaltsstufe; Julius Bruckmüller, Anton Hiebmer, Alexander Pollak und Friedrich Hofstätter in die V. Gehaltsclasse,

1. Gehaltsstufe; Karl Dietzsch (provisorisch) in die V. Gehaltsclasse, 2. Gehaltsstufe; Leopold Kerausch in die V. Gehaltsclasse, 3. Gehaltsstufe; Karl Kremliczka in die V. Gehaltsclasse, 4. Gehaltsstufe; Josef Sagmüller (provisorisch) in die V. Gehaltsclasse, 6. Gehaltsstufe, und der Portier Franz Seyerl in die V. Gehaltsclasse, 1. Gehaltsstufe (zwei Stellen unbesetzt);

6. die Diener: Ludwig Vogelgsang in die VI. Gehaltsclasse, 1. Gehaltsstufe, unter Zuweisung einer in die Pension einrechenbaren Ergänzungszulage von 80 fl.; Leopold Scheidl und Matthias Rehberger in die VI. Gehaltsclasse, 1. Gehaltsstufe; Julius Kahofer (provisorisch) in die VI. Gehaltsclasse, 2. Gehaltsstufe; Konrad Schlegelgruber (provisorisch) in die VI. Gehaltsclasse, 4. Gehaltsstufe.

IV.

Obige Ernennungen und Einreihungen treten vom 1. Jänner 1896 an in Wirksamkeit.

Bei denselben hat der 1. Jänner 1896 auch als Zeitpunkt für die Berechnung der fünf- oder dreijährigen Vorrückungen innerhalb einer Gehaltsclasse zu gelten.

V.

Dem Unterbeamten Rudolf Ossanna und dem Diener Ludwig Vogelgsang werden, um ihnen durch die Einreihung in die neuen Gehaltsclassen die gleiche Erhöhung ihrer bisherigen Bezüge wie den übrigen Angestellten der nämlichen Gehaltsclasse zu bieten, pro 1895 Remunerationen, und zwar dem ersteren von 65 fl., dem letzteren von 50 fl. bewilligt, welche in monatlichen Raten im Laufe des Jahres 1896 auszuzahlen sind.

(Punkte I bis IV conform dem Magistrats-Antrage, Punkt V conform dem Antrage des Lagerhaus-Directors.)

Gehaltsclassenschema für die Lagerhaus-Bediensteten:

a) für die Beamten:

I. Gehaltsclasse für den Director, zwei Gehaltsstufen: 1. 4500 fl., 2. 4000 fl., je ein Quinquennium und 800 fl. Quartiergeld;

II. Gehaltsclasse für die vier Vorstände, fünf Gehaltsstufen: 1. 2400 fl., 2. 2200 fl., 3. 2000 fl., 4. 1800 fl., 5. 1600 fl., je 4 Quinquennien und 600 fl. Quartiergeld;

III. Gehaltsclasse für die zwölf Officiale, sieben Gehaltsstufen: 1. 1500 fl., 2. 1400 fl., 3. 1300 fl., 4. 1200 fl., 5. 1100 fl., 6. 1000 fl., 7. 900 fl., je sechs Triennien und 400 fl. Quartiergeld;

IV. Gehaltsclasse für die sechs Accessisten, zwei Gehaltsstufen: 1. 800 fl., 2. 700 fl., je ein Triennium und 300 fl. Quartiergeld;

b) für die Unterbeamten:

V. Gehaltsclasse für die elf Aufseher oder Wagmeister und den Portier, sechs Gehaltsstufen: 1. 800 fl., 2. 750 fl., 3. 700 fl., 4. 650 fl, 5. 600 fl., 6. 550 fl., je fünf Quinquennien und 210 fl. Quartiergeld;

c) für die Diener:

VI. Gehaltsclasse für die fünf Diener, vier Gehaltsstufen: 1. 650 fl., 2. 600 fl., 3. 550 fl., 4. 500 fl., je drei Quinquennien und 180 fl. Quartiergeld.

19. (1566.) Johann Wittmeyer, städtischer Steueramts-Official 1. Kategorie und gewesener Buchhalter der bestandenen Gemeinde Hernals, um Rückvergütung der Einkommensteuer.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Gesuchsteller ist die in den Jahren 1892 bis inclusive 1895 einbezahlte Einkommensteuer im Betrage von 184 fl. 16 kr. rückzuvergüten und demselben vom 1. Jänner 1896 insolange, als er die ihm von der bestandenen Gemeinde Hernals vertragsmäßig zugesicherten Bezüge genießt, eine jährliche, in die Pension nicht einrechenbare Einkommensteuer-Ergänzungszulage von 49 fl. 47 kr. zu bewilligen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

20. (1528.) Ignaz Hofbauer, städtischer Kanzlei-Official 1. Kategorie, mit dem Titel eines Kanzlei-Directions-Adjuncten, um Versetzung in den bleibenden Ruhestand mit den Pensionsbezügen eines definitiven Kanzlei-Directions-Adjuncten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsteller wird über sein Ansuchen in den bleibenden Ruhestand versetzt und demselben der volle letzte Activitätsgehalt und die Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes als Ruhegehalt angewiesen; weiters wird demselben der Betrag von 150 fl. als jährliche Personalzulage zuerkannt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

21. (1567.) Josef Huber, städtischer Diurnist, um Provisionierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Enthebung des Genannten vom Dienste über Ansuchen und Bemessung der Provision mit 302 fl. 40 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. (1565.) Magdalena Hochenfellner, städtische Steueraufseherswitwe, um Verleihung einer Provision und von Erziehungsbeiträgen für ihre unmündigen Kinder.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Bittstellerin wird eine jährliche Gnadengabe von 180 fl. auf die Dauer des Witwenstandes und für ihre zwei unmündigen Kinder Franz und Marie eine jährliche Gnadengabe von je 36 fl. bis zur Erreichung des 14. Lebensjahres bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (1494.) Elise Büttner, städtische Registrantenwaise, um Fortbezug der Gnadengabe per 60 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Belassung der der Bittstellerin vom Gemeinderathe verliehenen Gnadengabe von jährlich 60 fl. auf weitere drei Jahre, eventuell bis zu einer früheren Versorgung vom 1. Februar 1896 an. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

24. (1569.) Karoline Scholz, Officialswaise, um Belassung der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Genannten wird die Gnadengabe per jährlich 60 fl. auf die Dauer von weiteren drei Jahren, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung vom 16. November 1895 an bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

25. (1612.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuss.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung des angesuchten Gehaltsvorschusses. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

26. (1562.) Brigittenauer Kindergartenverein um Gewährung einer Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention pro 1896 im erhöhten Betrage von 1000 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27. (1714.) Humanitärer Verein „Nikolaus" in Ottakring um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 180 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

28. (1315.) Wiener Volksbildungsverein um Gewährung einer erhöhten Subvention von 400 fl. für die Volksbibliothek im II. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem genannten Vereine wird ein Beitrag von 300 fl. zur Miete der für diese Bibliothek nöthigen Localitäten auch pro 1896 bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (1661.) Dr. Richard Goldmann, als Concursmasse-Verwalter der Wiener Thiergarten-Gesellschaft, um Gewährung einer Subvention von 5000 fl. pro 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung dieses Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

30. (1767.) Johann Mayer, Brunnenarbeiter im XIX. Bezirke, um Verleihung der Zuständigkeit.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

31. (1634.) Personal-Angelegenheit.

32. (1596.) Personal-Angelegenheit.

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

11. März 1896.

(1742.) K. k. Bezirkshauptmannschaft Hietzing Umgebung übermittelt den wasserrechtlichen Consens für die Einwölbung des Lainzerbaches im XIII. Bezirke.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1753.) Statthalterei-Erlass vom 12. December 1895, Z. 111841, betreffend den Bauconsens für die Umgestaltung des Wiener Hauptzollamtsbahnhofes.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1765.) Theodor und Georg Meichl um Schadloshaltung für den von dem Hause Or.-Nr. 99 Simmeringer Hauptstraße zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 122·08 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter.

(1771.) Berthold Kramer um Annahme des Betrages von 50 fl. zur vergleichsweisen Berichtigung der für das Haus Or.-Nr. 2 Hernalser Hauptstraße, XVII. Bezirk, pro III. Quartal 1895 aushaftenden Wassermehrverbrauchsgebür per 77 fl. 57 kr.

Verfügung: Annahme dieses Ausgleiches nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk.

(1774.) Die Versicherung des Betriebes des städtischen Theresienbades bei der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt betreffend.

Verfügung: 1. Nachträgliche Genehmigung der Auszahlung des Prämienbetrages per 143 fl. 66 kr., sowie Bewilligung, dass eventuell um Rückerstattung desselben bei der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt im gütlichen Wege ersucht werde;

2. Ertheilung der Bewilligung, dass die Gemeinde nach § 4 des Unfallversicherungsgesetzes das Risico übernimmt und dass der Betrieb Theresienbad als unfallversicherungspflichtig abgemeldet werde. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1775.) Johann Schmidt und Adelheid Klein um Bewilligung zur Abtheilung der Realität Einl.-Z. 1040 des XVI. Bezirkes, Ottakring, in der Thaliastraße auf eine Baustelle und vier Baustellenfragmente nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1776.) Die Eigenthümer der Realitäten Einl.-Z. 433 und 550 des III. Bezirkes um Bewilligung der Zusammenlegung dieser beiden Realitäten und Abtheilung derselben nach Abschreibung der zur Erdbergstraße und Gstettengasse entfallenden Grundflächen auf zwei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1777.) Josef Sucharipa um Bewilligung zur Abtrennung eines Theiles der Baustelle XIII, Einl.-Z. 1582 im IX. Bezirke, Borschkegasse, und Schaffung einer neuen Grundbuchs-Einlage nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

---

12. März 1896.

(1581.) Recurs der Marie Schütte wider sanitätspolizeiliche das Haus Nr. 7 Buchfeldgasse, VIII. Bezirk, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1802.) Materiallagerung auf den städtischen Parcellen Nr. 235, 236 und 468, Catastral-Gemeinde Breitensee, anlässlich des Baues der Vorortelinie der Stadtbahn.

Verfügung: Pachtweise Überlassung des der Gemeinde Wien gehörigen Grundes, Einl.-Z. 286 in Breitensee, XIII. Bezirk, an die Bauleitung der Wiener Stadtbahn, Section Vororte- und Donaustadtlinie noe. der Commission für Verkehrsanlagen, zur Anschüttung unter den vom Stadtbauamte vorgeschlagenen Bedingungen und gegen Abschluss eines Bestandvertrages. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

---

13. März 1896.

(1796.) Besetzung der erledigten Lehrstellen für den katholischen Religionsunterricht am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium.

Verfügung: Die Stelle wird vom Beginne des Schuljahres 1896/97 an neuerlich besetzt und im Wege eines öffentlichen Concurses mit den an Staatsmittelschulen normierten Bezügen zur Ausschreibung gebracht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1803.) Josef Šafař, Buchhändler, VIII., Schlösselgasse 22, um Bewilligung zur Aufstellung eines Annoncen-Candelabers bei dem Hause Nr. 15 Alserstraße, VIII. Bezirk.

Verfügung: Gesuchsgewährung gegen dem, dass der Candelaber über Aufforderung der Gemeinde sofort entfernt und die Laterne mindestens bis 10 Uhr abends beleuchtet werde. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

---

14. März 1896.

(1738.) Vergebung der Demolierungsarbeiten vom städtischen Hause Or.-Nr. 2 Vitusgasse, XIII. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung des genannten Hauses dem Baumeister Anton Trillsam gegen eine für das alte Materiale zu leistende Aufzahlung von 30 fl. zu übertragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1740.) Rückständige Beerdigungskosten nach 11 im XVI. Bezirke verstorbenen Parteien.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1743.) Johann Dolschina im VII. Bezirke um Bewilligung zur Aufstellung eines zweiräderigen Sodawasserwagens am Stephansplatze, am Trottoir bei der Kirche gegenüber dem Hause Nr. 2 Stephansplatz, I. Bezirk, und zwar hinter der Verlängerung der Hauptfront der Kirche.

Verfügung: Gesuchsgewährung auf Widerruf unter den vom Bezirksamte eventuell weiters zu formulierenden Bedingungen.

(1754.) Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der verlängerten Gurkgasse in Penzing, im XIII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenbetrage von 8245 fl. 23 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1760.) Magistratsbericht über das Ergebnis der im III. Quartale 1895 vom Canaloberaufseher unvermuthet vorgenommenen Canalrevisionen.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1762.) Georg Oberhauser recurriert gegen die Vorschreibung einer Canaleinmündungsgebür für das Haus XVI., Lienfeldergasse 33, Ecke der Wilhelminenstraße 48.

Verfügung: Abweisung des Recurses. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1764.) Anweisung des Sterbequartals nach dem verstorbenen Oberlehrer Alois Piuck.

Verfügung: Dem Alois Piuck wird anläßlich des am 21. Jänner 1896 erfolgten Ablebens seines Vaters, des Oberlehrers Alois Piuck das Sterbequartal per 475 fl. aus der Wiener Lehrerpensionscassa unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten zuerkannt.

(1766.) Project für den Neubau von Haupt-Unrathscanälen in der Engerthstraße vor den im Baue begriffenen Artillerie- und Infanteriekasernen im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenbetrage von 22.386 fl. 82 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1768.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zur provisorischen Eröffnung von Parallelclassen an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen III., Kleistgasse.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1769.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zur provisorischen Eröffnung von Parallelclassen an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben III. Kleistgasse.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1770.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Zeillergasse 69.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 140 fl. 40 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 70 fl. 20 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1772.) Licenzgebürenrückstand per 28 fl. 56 kr. bei der Einspänner-Licenz Nr. 124 im XVII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1773.) Peter Dirnhofer, im XII. Bezirke, um Nachsicht der Hundesteuerstrafe pro 1895.

Verfügung: Nachsicht der Hundesteuerstrafe per 8 fl. gegen Erlag der einfachen Hundesteuer per 4 fl. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1783.) Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den VI. Bezirk auf Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür bei neun Häusern dieses Bezirkes für die Zeit I. bis III. Quartal 1895.

Verfügung: Genehmigung der Abschreibung.

(1784.) Bewilligung eines Zuschusscredites von 223 fl. 76 kr. zur Ausg.-Rubr. LII 4 „Wahlen in das Gewerbegericht".

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1792.) Direction der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule legt 25 Gesuche um Schulgeldbefreiung vor.

Verfügung: Befreiung der im Magistratsberichte bezeichneten Schüler von der Entrichtung des ganzen Schulgeldes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1795.) Johann Henninger um Ausstellung einer Löschungserklärung bezüglich der auf Einl.-Z. 792 des VII. Bezirkes haftenden Reallast der bereits gegenstandslos gewordenen Verbindlichkeit wegen Erhaltung des Wassergrabens.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung der Löschungserklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1799.) Anweisung der Remuneration für den Supplenten für Geometrie und geonketrisches Zeichnen an der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule für zwei weitere Assistentenstunden.

Verfügung: Anweisung der Remuneration für den Genannten vom 20. Februar 1896 ab. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1800.) Alexander Schopf, Oberlehrer, V., Hundsthurmplatz 14, um Überlassung eines neben seiner Naturalwohnung im Schulhause gelegenen Cabinetes zum Privatgebrauche.

Verfügung: Gesuchsgewährung auf Widerruf. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1801.) Ansuchen des Karl Köttner um pachtweise Überlassung des städtischen Grundcomplexes nächst dem Nussdorfer Schlachthause zur Anschüttung mit Straßenkoth.

Verfügung: Der im vorgelegten Plane mit der roth umränderten Figur dargestellte Grundcomplex per 4900 m² wird für die Zeit vom 16. März 1896 bis inclusive 30. Juni 1897 zur Anschüttung mit Straßenkoth um den Jahreszins von 200 fl. an Karl Köttner unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen verpachtet.

(1804.) Bericht des Stadtanwaltes Dr. Oskar Schmitt, womit das Urtheil des Verwaltungsgerichtshofes vom 14. Jänner 1896, Nr. 152, über die Beschwerde der Gemeinde Wien gegen die Entscheidung des Handelsministeriums vom 14. September 1894, Z. 2530, in Angelegenheit der Sommerfahrordnung der Wiener Tramway-Gesellschaft vorgelegt wird.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1805.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales am Wiedenergürtel von der Alleegasse bis zur Favoritenstraße, IV. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag von 7012 fl. 48 kr. und 685 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von 4·2 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(1806.) Polizeicommissariat, XII. Bezirk, um Einleitung des Hochquellenwassers in das erste und zweite Stockwerk des städtischen Hauses Or.-Nr. 4 Hufelandgasse, XII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung dieser Herstellung im adjustierten Kostenbetrage von 180 fl. und Beibehaltung der bisherigen Art der Vergütung des bezogenen Wasserquantums durch das Polizeicommissariat. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1810.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebüren für die Realität XIX. Bezirk, Sieveringerstraße 14.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 361 fl. 93½ kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 241 fl. 29 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1811.) Franz X. Pleban um Ausfolgung einer im XIX. Bezirke erliegenden Jagdpachtcaution per 150 fl. ohne Beibringung des (nicht vorfindigen) Erlagscheines.

Verfügung: Genehmigung der Ausfolgung gegen Ausstellung einer rechtsverbindlichen Erklärung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1814.) Francisca Steckerl um Abschreibung der für ihr Haus Or.-Nr. 10 Laubeplatz, X. Bezirk, pro I. bis III. Quartal 1895 constatierten Wassermehrverbrauchsgebüren per zusammen 35 fl. 53 kr.

Verfügung: Reducierung dieser Gebüren auf den Betrag von 20 fl. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk.)

(1815.) Johann Anderle um Bauconsens für ein Wohn- und Geschäftshaus auf der Grundb.-Einl.-Z. 1364, Grundb. X. Bezirk, an der Krőllgasse (anrainend an städtischen Besitz).

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses.

(1816.) Leopold Kern, Holzhändler, um Bewilligung zur Herstellung eines provisorischen Objectes zur Unterbringung eines Gasmotors nebst Arbeitsmaschinen auf der von ihm gepachteten Bürgerspitalfondsparcelle Cat.-Parc. 99 des X. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses gegen Demolierung dieses Objectes auf Verlangen der Gemeinde Wien.

(1817.) Rückständige Beerdigungskosten für elf im XVI. Bezirke verstorbene Parteien per zusammen 66 fl. 25½ kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1818.) Effectensicherstellungskosten per 2 fl. 80 kr. nach einer Partei aus dem XVI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1821.) Bezirkshauptmannschaft Hietzing Umgebung sendet das wasserrechtliche Verhandlungsprotokoll, betreffend Rohrlegung zum Reservoir am kleinen Schafberge in mehreren Grundparcellen der Gemeinde Dornbach.

Verfügung: 1. Genehmigung des Antrages auf Servitutsbestellung bezüglich der Parc. Nr. 1110/3 und 1111 gegen einmalige Zahlung von 130 fl. und von jährlich 70 fl. vom 1. Juli 1896 angefangen, insolange bis die projectierte Straße eröffnet wird; ferner gegen bücherliche Trennung der occupierten Flächen, Eröffnung neuer Einlagen hiefür auf Kosten der Gemeinde Wien.

2. Genehmigung des Ankaufes der Parc. Nr. 984/1 im Ausmaße von 440 □⁰ = 1582 m² um den Kaufpreis von 4546 fl. 40 kr. ö. W.

3. Genehmigung des Ankaufes eines 8 m breiten Streifens der Parc. Nr. 743 im Flächenmaße von 536 □⁰ = 1928 m² um den Kaufpreis von 4500 fl. Die Kosten der Vertragserrichtung, bücherlichen Durchführung und die Vermögensübertragungsgebüren hat in den Fällen 2 und 3 die Gemeinde Wien zu tragen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1822.) Protokoll über die wasserrechtliche Verhandlung (durchgeführt von der Bezirkshauptmannschaft Hietzing Umgebung) wegen Rohrlegung zwischen den beiden Hochreservoirs in der Gemeinde Ottakring.

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage):

1. Ankauf eines Theiles von circa 162·7/8 □⁰ = 585·5 m² der Parc. Nr. 772/1 und von 10 □⁰ = 36 m² der Parc. Nr. 772/2 in Ottakring zum Preise von 800 fl. mit der Verbindlichkeit, im Falle der Parcellierung und Verbauung der restlichen Parc. Nr. 772/1 und 772/2 jenen Theil der erkauften Fläche, welcher nach der Bauordnung von dem Parcellierungswerber unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten werden müsste, ohne Anspruch an die Verkäufer, rücksichtlich Parcellierungswerber, unentgeltlich in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und in das Niveau zu bringen.

2. Die von Karl und Anna Hoffmann bezüglich der Parc. Nr. 719 und von den Jakob Fischer'schen Erben bezüglich der Parc. Nr. 720, 721 angetragene Servitutsbestellung gegen Leistung eines jährlichen Anerkennungszinses von 25 fl. an Karl und Anna Hoffmann und von 60 fl. an die Jakob Fischer'schen Erben, und zwar beide vom 1. Juli 1896 an, insolange als die projectierte Verlängerung der Kainzgasse nicht durchgeführt ist, und gegen dem anzunehmen, dass das von der Servitut getroffene Stück der Parc. Nr. 719, 720 und 721 von denselben abgetrennt, in eine neue Grundbuchseinlage übertragen und hierauf die Servitut einverleibt werde, und dass die Gemeinde Wien dafür Sorge trägt, dass den Pächtern der Parc. Nr. 720 und 721 die Zufahrt zu denselben während der Rohrlegungsarbeiten frei bleibt, eventuell dass die Pächter wegen eines etwaigen Umweges an die Jakob Fischer'schen Erben keinerlei Ansprüche stellen.

3. Die Kosten der ad 1 und 2 genannten bücherlichen Transactionen, sowie die Vermögensübertragungsgebür trägt die Gemeinde Wien allein.

(1826.) Statthalterei-Erlass vom 9. Februar 1896, Z. 120057, womit die gewerbebehördliche Genehmigung zur Vergrößerung der Betriebsanlage der österreichischen Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft im X. Bezirke, Wienerbergerstraße 27, im Recurswege ertheilt wird.

Verfügung: Umgangnahme von der Ergreifung eines Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1827.) Wiener Tramway-Gesellschaft legt das Project für die Errichtung von Stockgeleisen behufs Trennung des Ring- vom Radialverkehre vor.

Verfügung (nach dem Magistrats-Antrage):

Die vorliegenden Projecte für die Anlage von Stockgeleisen:

1. Am Schottenring,
2. bei der Bellariastraße,
3. bei der Babenbergerstraße,
4. in der verlängerten Kärnthnerstraße,
5. auf dem Schwarzenbergplatze,
6. bei der ehemaligen Nussdorferlinie,

7. bei der ehemaligen Währingerlinie,
8. bei der ehemaligen Hernalserlinie,
9. bei der ehemaligen Mariahilferlinie,
10. bei der ehemaligen Favoritenlinie,
11. bei der Infanteriekaserne am Rennweg

werden, und zwar bezüglich der sub 2 bezeichneten Geleiseanlage die im vorgelegten Plane blau eingezeichnete Variante vom Standpunkte der Straßenbenützung genehmigt; diese Genehmigung wird jedoch an die Bedingung geknüpft, dass auf den Bau und Betrieb dieser Geleiseanlagen die für die betreffende currente Strecke geltenden Verträge und Übereinkommen zwischen der Gemeinde und der Wiener Tramway-Gesellschaft vollinhaltlich Anwendung finden.

Gleichzeitig werden die Vertreter der Gemeinde ermächtigt, bei der politischen Begehung dieser Projecte auf Grund des Verhandlungsergebnisses weitere Bedingungen zu stellen und insbesondere auch unter den beiden Varianten der oben sub 9 bezeichneten Geleiseanlage die Auswahl zu treffen.

(1828.) Offert der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft bezüglich der Versicherung der Pflastersteineverschiffung aus den städtischen Steinbrüchen in Oberösterreich nach Wien vom 27. März 1896 bis 27. März 1897.

Verfügung: Genehmigung der Versicherung des pro 1896 aus den städtischen Steinbrüchen in Oberösterreich zur Verschiffung gelangenden Pflastersteinmateriales bei der Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft in Wien auf Grund ihres Offertes de praes. 4. März 1896, das ist für die Zeit vom 27. März 1896 bis 27. März 1897, mit dem Prämiensatze von einem Percent des Versicherungswertes. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1830.) Statthalterei übermittelt das vom Handelsministerium bereits principiell genehmigte Project für die während des Umbaues benöthigten provisorisch zu errichtenden Hochbauten in der Station Hauptzollamt der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn zur Äußerung vom Standpunkte der Localinteressen.

Verfügung: Zustimmung zu diesem Projecte unter den vom Magistrate formulierten Modalitäten.

(1836.) Erlass der Baudeputation für Wien vom 26. Februar 1896, Z. 16, womit dem Recurse der Österreichischen Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft gegen die Abweisung ihres Gesuches um Bauconsens für Zubauten zu dem Gaswerke auf Einl.-Z. 749, Inzersdorf, X. Bezirk, Folge gegeben, beziehungsweise die Decrete des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk vom 17. August 1895, Z. 11777, und vom 16. December 1895, Z. 35777, aufgehoben wurden.

Verfügung: Recurs an das Ministerium des Innern.

Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Dr. Ernst Passawer-Percival, Director der Wiener Omnibus-Gesellschaft, spendete anlässlich der Vermählung seiner Tochter für Arme Wiens den Betrag von . . . . . 100 fl.

*

Frau Helene von Mauthner übermittelt das Legat ihres verstorbenen Vaters Herrn Karl Weiß von Weißenhall, Präsident der Creditanstalt, für arme Bewohner Wiens im Betrage von . . . . . 4000 fl.

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

14. März 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 3748 Arbeiter verwendet; hievon waren 1632 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 734 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 1072 bei der Wienfluss-Regulierung, 54 am Sammelcanale im linken Wienfluss-Ufer, 256 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 80 Fuhrwerke und 7 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 5 Fuhrwerke und 4 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 14 Dampfmaschinen und 25 Fuhrwerke, am Sammelcanale im linken Wienflussufer 5 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 4 Fuhrwerke.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 8. bis 14. März 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	. .	234 642 kg	(Davon aus Wien — 147.388, aus dem sonstigen Niederösterreich — 12.970; aus Oberösterreich — 1040; aus Mähren — 4560; aus Galizien — 52.704; aus Ungarn — 15.042; aus der Bukowina — 938; aus Kärnthen — — kg)
Kalbfleisch	. .	36.149 „	(Davon aus Wien — 674, aus dem sonstigen Niederösterreich — 162; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 118; aus Ungarn — 182; Galizien — 35.013; aus der Bukowina — —kg)
Schaffleisch	. . .	3.708 „	(Davon aus Wien — 349, aus dem sonstigen Niederösterreich — 80; aus Galizien — 341; aus Ungarn — 2938; aus Mähren — —; aus der Bukowina — kg)
Schweinfleisch	. .	87 021 „	(Davon aus Wien — 40.323, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4305; aus Böhmen — 487; aus Mähren — 1055; aus Galizien — 38.464; aus Croatien — —; aus der Bukowina — 2384 kg)
Kälber	. . . .	2.260 Stück	(Davon aus Wien — 64, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Oberösterreich — 3; aus Mähren — 21; aus Galizien — 2097; aus Ungarn — 64; aus der Bukowina — 1; aus Steiermark — 9 Stück.)
Schafe	. . . . .	68 „	(Davon aus Wien — 30, aus dem sonstigen Niederösterreich — 4; aus Mähren — 19; aus Galizien — 1; aus Ungarn — 14 Stück.)
Schweine	. . .	966 „	(Davon aus Wien — 141, aus dem sonstigen Niederösterreich — 43; aus Mähren — 3; aus Galizien — 760; aus Ungarn — 19; aus Bosnien — —; aus Croatien — —;

Lämmer . . . . 687 Stück (Davon aus Wien — 244; aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 9; aus Mähren - 89; aus Ungarn — 341; aus Steiermark — 4 Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	28	bis	70	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	60 kr.	„	1	fl.	„ „
Kalbfleisch		„	28	„	70	kr.	„ „
Schaffleisch		„	30	„	50	„	„ „
Schweinfleisch		„	44	„	68	„	„ „
Kälber		„	32	„	64	„	„ „
Schafe		„	38	„	50	„	„ „
Schweine		„	44	„	60	„	„ „
Lämmer		„	3	„	6	fl.	per Stück.

Bei geringeren Fleischzufuhren als in der Vorwoche war die Geschäftstendenz eine lebhafte und wurden für Rindfleisch und für Kälber um 4 kr. per Kilogramm bessere Preise erzielt. — Die übrigen Preise blieben im allgemeinen unverändert.

* * *

Pferdemarkt vom 13. März 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 485 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 130—500 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 25 — 60 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 16. März 1896

(einschließlich des Contumazmarktes vom 14. März 1896).

1. Gesammtauftrieb: 5167 Stück und zwar:

Mastvieh 4245, Weidevieh —, Beinlvieh 922.

(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 76 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 3981, Stiere 342, Kühe 844.

(Davon waren Büffel 3 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone . .	4024	Stück
„ Galizien und der Bukowina	762	„
„ dem sonstigen Österreich	381	„
„ dem Auslande	—	„

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen	I. Qualität	von	31	bis	38	fl.	(extrem von	—	bis 41	fl.)
„	II. „	„	27	„	33	„	(„	„ —	„ 35	„)
„	III. „	„	24	„	31	„	(„	„ —	„ 38	„)
	Stiere .	„	24	„	30	„				
	Kühe .	„	20	„	26	„				
	Büffel .	„	17	„	21	„				
	Beinlvieh	„	14	„	24	„				

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 15 bis 70 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien . . . . . 4176 Stück
„ „ „ auswärts . . . . . 881 „
Unverkauft blieben . . . . . 110 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 220 Stück weniger aufgetrieben.

Nachdem die Auftriebe größtentheils aus Mittelware bestanden und die Nachfrage der Conservenfabriken eine geringere war, sind bei sonst ziemlich lebhaftem Verkehre die Preise in allen Qualitäten um $^1/_2$ bis 1 fl. per 100 kg gefallen.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 14. März 1896.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg)	von	7	fl.	10	kr.	bis	7	fl. 60 kr.
Roggen	(„ „ 1 „ 71—75 „)	„	6	„	70	„	„	7	„ — „
Gerste		„	4	„	75	„	„	8	„ 40 „
Mais		„	4	„	55	„	„	4	„ 65 „
Hafer		„	6	„	70	„	„	7	„ — „

b) Mahlproducte.

Grieß		von	11	fl.	60	kr.	bis	13	fl. — kr.
Weizenmehl	neue Type	„	5	„	30	„	„	12	„ 60 „
	alte „	„	5	„	25	„	„	13	„ — „
Roggenmehl		„	8	„	—	„	„	12	„ 50 „
Weizenkleie		„	3	„	75	„	„	3	„ 90 „
Roggenkleie		„	4	„	35	„	„	4	„ 45 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 5. März bis 12. März 1896.

Waren eingelagert . . . . . 17.896 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 35.092 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 8.831 Meter-Centner.

Lagerstand vom 12. März 1896: 271.151 Meter-Centner, und zwar:

82.870	Meter-Centner	Weizen,	28.106	Meter-Centner	Roggen,
49.720	„	Gerste,	17.637	„	Hafer,
2.427	„	Mais,	33.614	„	Ölsaaten,
10.116	„	Mehl u. Kleie,	4.005	„	Wein,
10.258	„	Zucker,	1.146	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,742.310 fl. öst. Währ.

Öffentliche Sicherheit.

Im Monate Februar 1896 betrug die Zahl der vom Wiener Magistrate abgeschobenen Individuen . . . 368
dem Wiener Magistrate zugeschobenen (zuständigen) Individuen 39
Durchschüblinge 278
Gesammtzahl . 685

Bau-Angelegenheiten.

Summarium der Bauthätigkeit im Jahre 1895.

Bezirk	Neubauten	Umbauten	Zubauten	Aufbauten	Adaptierungen	Planauswechslungen
I. Bezirk	2	24	3	2	211	34
II. „	71	10	110	4	230	58
III. „	29	11	39	5	143	52
IV. „	8	7	23	2	109	41
V. „	25	11	31	4	110	32
VI. „	2	15	32	3	116	30
VII. „	1	29	30	1	85	41
VIII. „	3	22	14	2	65	29
IX. „	11	19	19	—	109	45
X. „	53	4	75	9	136	37
XI. „	24	2	29	—	60	13
XII. „	18	3	57	1	143	23
XIII. „	43	15	56	10	246	24
XIV. „	21	5	34	6	88	29
XV. „	7	2	6	2	35	3
XVI. „	37	2	50	13	271	33
XVII. „	21	3	42	4	176	17
XVIII. „	10	11	28	3	68	19
XIX. „	27	4	71	4	68	17
Zusammen . .	413	199	749	75	2469	577

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 12. März bis 16. März 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Glockengasse 3, von Jos. Hugo Ettmar, Mariahilferstraße 76, Bauführer Ferd. Reif (1616).

VI. Bezirk: Haus, Gumpendorferstraße 23, Laimgrubengasse 16, von Ludwig Medak, Zollergasse 36, Bauführer Franz Klein (1600).

„ „ Haus, Mariahilferstraße 1 b, Baustelle 2, von der Wiener Baugesellschaft (1629).

IX. Bezirk: Haus, Pfluggasse 14, 16, 18, von Johann Mayer, XVII., Pezzlgasse 28, Bauführer F. Wögler (1565).

„ „ Haus, Hebragasse 6, von Nicanore Nella, Zimmermannsgasse 4, Bauführer O. Laske & V. Fiala (1595).

XI. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Simmering, Feldgasse, Einl.-Z. 138, von Joh. und Marie Fasching, Simmeringer Hauptstraße 86, Bauführer Ferd. Kaindl (5210).

XI. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Simmering, Rinnböckstraße 28, von Karl Paul, Simmeringer Hauptstraße 27, Bauführer Joh. Schneider (5211).

XII. Bezirk: Wagenremisen, Schupfen und Abortanlage, Schönbrunnerstraße 1, Einl.-Z. 86, 87, 92, Gaudenzdorf, von der Österr. Omnibus-Gesellschaft und der Neuen Wiener Omnibus-Gesellschaft, Bauführer Johann Binder, Maurermeister (8809).

„ „ Dreistöckiges Wohnhaus, Reschgasse, Parc. 1320, von Karoline Tichy, IX., Eisengasse 25, Bauführer Lorenz Waldmann, Maurermeister (9063).

XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Wieningerplatz, Ecke der Sueßgasse, von Gabriele Holzappel, III., Kegelgasse 4, Bauführer Franz Macher (8130).

Für Umbauten:

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Billrothstraße 16, von Laurenz und Josefa Wild, Bauführer Ferd. Baldia (5957).

Für Zubauten:

XVI. Bezirk: Linksseitiger Hoftract, Ottakring, Odoakergasse 19, von Johann Fuchshofer, ebenda, Bauführer Joh. Schobesberger (14152).

„ „ Schupfe und Stall, Ottakring, Redtenbachergasse 39, von Anton Dopp, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (14157).

„ „ Ebenerdiges Wohnhaus und Stall, Neulerchenfeld, Hasnerstraße 135, von Malvine Neverelli, ebenda, Bauführer Franz Lehninger (14628).

XVII. Bezirk: Remise, Hernals, Hauptstraße 107, von Franz und Bertha Fürst, Hauptstraße 100, Bauführer Josef Grünbeck (10505).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Annagasse 2, von Nik. Moriz Graf Eßterházy, Bauführer F. Dehm & Olbricht (1584).

II. Bezirk: Klosterneuburgerstraße 76, von Johann Völker & C. Platzer, Bauführer J. Marek (1575).

„ „ Nordbahnstraße 2 und 4, von Karl Michna, Maurermeister (1601).

„ „ Prater, Englischer Garten, von Gabor Steiner, Bauführer C. Schmidt (1605).

III. Bezirk: Seidlgasse 26, von Johann Leitner, Maurermeister (1644).

IV. Bezirk: Favoritenstraße 27, von Anton Gürlich, Baumeister (6103).

V. Bezirk: Kohlgasse 27, von Ludwig Exner, Bauführer J. Schonka (1602).

„ „ Gießaufgasse 26, von Marie Perstinger, VI., Magdalenenstraße 61, Bauführer Ferd. Hofer (1617).

VII. Bezirk: Westbahnstraße 25, von der Stadt Wien, Bauführer Franz Daxelmüller (1630).

IX. Bezirk: Berggasse 16, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (1599).

„ „ Liechtensteinstraße 90, von Ludwig Schoderböck, Baumeister (1622).

XII. Bezirk: Zenogasse 18, von J. J. Rustons Erben, Bauführer Heinr. Gerl, Baumeister (8807).

XV. Bezirk: Fünfhaus, Märzstraße 34, von Rudolf Schmutzer, Bauführer Joh. Mayer (5802).

„ „ Fünfhaus, Zinkgasse 22, von Franz Sandmann, Bauführer Franz Lehminger (6060).

XVI. Bezirk: Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 41, von Joh. Nemeth, Gaullachergasse 45, Bauführer Johann Schobesberger (14255).

XVII. Bezirk: Hernals, Geblergasse 106, von Christian Wolfinger, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (10558).

„ „ Hernals, Beheimgasse 44, von Leopold Thurner, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (10559).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Wasserlauf, Schreygasse 12 a, von Daniel Löff, Bauführer Joh. Nowak (1631).

III. Bezirk: Abort, Ungargasse 40, von Josef Nziha, Bauführer J. Frosch (1571).

V. Bezirk: Einfriedungsmauer-Reconstruction, Obere Amtshausgasse 39, von Ludmilla Matznetter, Bauführer Hans Schätz (1570).

VI. Bezirk: Hofeindeckung, Grabnergasse 14, von Leopold Oeppinger, Bauführer ? (1579).

„ „ Kesselhaus, Millergasse 33, von Leop. Mayer, Bauführer Laske & Fiala (1585).

VII. Bezirk: Schupfe, Zollergasse 17, von Marie Boudi, Bauführer J. Ebetshuber (1588).

„ „ Feuermauer-Reconstruction, Lindengasse 21, von Georg Demski, Baumeister (1649).

XI. Bezirk: Verlängerung von Wasserlauf und Speise in der Einfahrt, Simmering, Dorfgasse 22, von Lorenz Gey, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl (5209).

XV. Bezirk: Abortbau, Schönbrunnerstraße 11, von Franz Leitner, Gassgasse 1, Bauführer Heinrich Stagl (6259).
XVI. Bezirk: Hofeinfriedungsmauer, Ottakring, Galitzinstraße 703, von Barb. Prokop, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (14158).
XVII. Bezirk: Dornbach, Pointengasse 58, von E. Teuber, ebenda, Bauführer Kupka & Orglmeister (10570).
XIX. Bezirk: Lauftreppe und Keller, Döbling, Hohe Warte 70, von Joh. Bachl, ebenda, Bauführer Franz Feigl (6020).
" " Trockenkammer und Aborte, Döbling, Heiligenstädterstraße 50, von H. Heinrich, ebenda, Bauführer Franz Feigl (6097).
" " Steinzeug-Rohrcanal, Döbling, Silbergasse 38, von Josef Holzer, ebenda, Bauführer Franz Feigl (6096).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

VII. Bezirk: Schottenfeldgasse 93, von Emanuel Partsch, Bauführer Leop. Roth (1636).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

VIII. Bezirk: Florianigasse 66, von Rudolf Hörandner, XVII., Pezzlgasse 53 (1618).
IX. Bezirk: Alserstraße 28, von Dr. Moriz und Bertha Kaposi (1618).
X. Bezirk: Van der Nüllgasse, Einl.-Z. 1785, 1786, von Max Koffmahn (12489).
XII. Bezirk: Baulinie und Niveau, Unter-Meidling, Reschgasse, Parc.-Nr. 1320, von Karoline Tichy, IX., Eisengasse 25 (9061).
" " Baulinie und Niveau, Unter-Meidling, Breitenfurterstraße 56, Einl.-Z. 41, von Anna und Rudolf Alscher, Hetzendorferstraße 89 (9064).
XV. Bezirk: Einl.-Z. 812, Fünfhaus, Geyschlägergasse, von Leo Weiß, II., Innstraße 9 (5858).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

IV. Bezirk: Favoritenstraße, Cat.-Parc. 289/1, von Em. und Ed. Schweinburg, Baumeister (1640).
XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Cat.-Parc. 166/167, 111/1, von der Bauleitung der Wiener Stadtbahn, Demolierender Karl Jäger (9145).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Schweglerstraße 22, von Paul und Elise Reckendorfer, ebenda, Demolierender Franz Roth (8160).

* * *

(Richtigstellung.) Im Amtsblatte Nr. 19, Seite 240, zweite Spalte, Zeile 8 von unten, Rubrik „Baubewegung", hat es statt „VII., Lerchenfelderstraße 31" richtig zu heißen: „VII., Lerchenfelderstraße **21.**"

Gewerbeanmeldungen vom 9. März 1896.

(Fortsetzung.)

Scharing Marie, geb. Stoces — Pfaidlergewerbe — XVI., Hasnerstr. 18.
Stoppel Amalia — Pfaidlerei — XII., Breitenfurterstraße 97.
Kremsner Agnes, geb. Peindl — Pferdefleisch- und Selchfleischwaren-Verschleiß — XVI., Herbststraße 42.
Müller Alois — Verschleiß von Roßhaar, Seegras, Afrique und Möbelfedern — XVI., Gablenzgasse 22.
Arnold Stanislaus — Schlossergewerbe — I., Fleischmarkt 10.
Effenberger Josef — Schuhmachergewerbe — XVI., Gablenzgasse 4.
Marinec Franz — Schuhmachergewerbe — XVI., Thaliastraße 4.
Schaefer Hubert Heinrich — Spenglergewerbe — IV., Rainergasse 25.
Gauster Rudolfine — Spirituosen-Verschleiß mit Ausschluss des Ausschankes — I., Fischerstiege 3.
Piša Josef — Tischlergewerbe — XVI., Thaliastraße 66.
Eckl Karl — Victualien-Verschleiß — XVI., Peyerlgasse 11.
Suta Method — Vogelhändler — XVI., Gaullachergasse 20.
Glöckl Otto — Herausgabe der periodischen Druckschrift: „Mittheilungen des Vereines einstiger Lehramts-Candidaten aus Wr.-Neustadt an seine Mitglieder" — XIV., Selzergasse 7.
Kronawetter Ferdinand, Dr. — Herausgabe der Druckschrift: „Volksstimme" — I., Schottenring 6.
Lorenz Marie — Zeitungs-Verschleiß — XVII., Jörgerstraße 54.
Stromayer Karl, Wolfram Otto — Herausgabe der Druckschrift: „Mittheilungen der Vindobona" — I., Neuthorgasse 6.
Schaefer Hubert Heinrich - Zinkornamentenfabrik — IV., Rainerg. 25.
Wemola Magdalena — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — I., Currentg. 10.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 10. März 1896.

Santin Adam — Zuckerbäckergewerbe — XIX., Muthgasse 29.
Skala Ignaz — Tischler — XVIII., Schumanngasse 35.
Hieß Emilie — Conditoreiwaren-Verschleiß — XVIII., Währingergürtel 81.
Wimmer Karl — Kleinfuhrmann — XVIII., Antonigasse 86.
Kadlec Anton — Herrenschneider — XVII., Clemens Hoffbauerplatz 11.
Lukas Rudolf — Photographengewerbe — XVII., Calvarienberggasse 71.
Eder Rosalia — Fransenknüpfergewerbe — XV., Geibelgasse 26.
Černy Sophie — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Robert Hamerlinggasse 26.
Weihtrager Barbara — Kunstblumen-Erzeugung — XV., Wurzbachg. 22.
Černy Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Robert Hamerlingg. 25.
Proßnitz Josef — Holzrollen-Erzeugung — XV., Zintgasse 1/3.
Souček Augustin — Tischler — XIV., Holochergasse 33.
Rankenberger Johann — Fleischhauer — XIV., Goldschlagstraße 45.
Mühlbauer Johanna — Marktvictualienhandel — XIV., Markt in der Schwendergasse.
Rankenberger Johann — Selchwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstr. 45.
Weinstabl Johann — Schuhmacher — XIII., Hackingerstraße 44.
Gschwandtner Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Auhofstr. 178.
Schneeweiß Karl für Rechnung der m. Theodor, Valentin, Elisabeth und Dorothea Schneeweiß — Parfumeriewaren-Erzeugung — XIII., Speisingerstraße 91.
Ostka Franz — Tischlergewerbe — XII., Vivenotgasse 56.
Kubitschek Eduard — Stäbezieher — XII., Wilhelmstraße 27 a.
Rosner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Aichhorngasse 8.
Lambert Adolf — Wirtsgewerbe — X., Raaberbahngasse 23.
Appeltauer Ferdinand — Schuhmacher — X., Raaberbahngasse 6.
Pekny Matthias — Herrenschneider — X., Quellengasse 51.
Skotak Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Jagdgasse 96.
Gauf Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Muhrengasse 58.
Michal Christine — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Eugengasse 51.
Forstner Anton — Fiaker-Licenz Nr. 438 — II., Ferdinandsbrücke, V., Johannagasse 3.
Bindritsch Anton — Drechsler — V., Hundsthurmerstraße 89.
Siroucek Agnes — Verschleiß von Haus- und Küchengeräthen — V., Krongasse 15.
Woller Alois — Verschleiß von Bier und Wein — V., Wehrgasse 32.
Diamant Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Reinprechtsdorferstraße 18.
Ney Heinrich — Schuhmachergewerbe — IV., Technikerstraße 9.
Fischer Regine — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Hechtengasse 1.
Bardach Josef Leiser — Trödler — III., Seidlgasse 33.
Holzschuch Franz — Fleischselchergewerbe — III., Großmarkthalle.
Brunner Franz — Bäcker — III., Gärtnergasse 3.
Altmann Leo recte Leizor — Bestellter auf dem Central-Viehmarkte — II., Lilienbrunngasse 4.
Barbarini Gustav — Fleisch-Verschleiß — III., Ungargasse 67.
Kaiser Abraham recte Franz — Kaffeesieder — II., Taborstraße 38.
Singer Philipp Leopold — Kleidermacher — II., Flossgasse 3.
Rosinak Fanni — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Patzmanitengasse 13.
Rosa Anna — Feilbieten von Blumen im Umherziehen (Gemeindegebiet von Wien) — II., Leystraße 127.
Palkovics Anton — Marktvictualien-Verschleiß — II., Kluckygasse 1, vor dem Hause.
Ring Jakob, Marktvictualien-Verschleiß — I., Freyung, Stand 62.
Wallner Anna — Handel mit Marktvictualien en gros & en detail — I., Markt Am Hof.
Kohn Hersch — Pfaidler — I., Maria Theresienstraße 32.
Artin Eugen — Händler mit Bildern, insoweit der Verkauf an keine Concession gebunden ist — I., Getreidemarkt 1.
Artin Eugen — Handel mit Antiquitäten — I., Getreidemarkt 1.
Petrof Anton — Händler und Verleiher von Clavieren — I., Parkring 18.
Szidon Sidonie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Spiegelgasse 8.
Endlweber Anton — Dauernde Dienstleistung gegen Provision — I., Tiefer Graben 24.
Popper Philipp (Firma H. & S. Popper) — Bank- und Commissionsgeschäft — I., Börsegasse 12.
Nozar Wenzel — Presshefehändler — I., Renngasse 7.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 11. März 1896.

Faber Karl, Dr. — Advocatie (Nichtbetrieb) — VI., Barnabitengasse 3.
Weininger Rosa — Brantwein- und Theeschenker — I., Tiefer Graben 27.
Sokal Rudolf — Behördlich autorisierter Bauingenieur — IX., Porzellangasse 58.
Pürstner Josef — Einspänner-Concession (Lic.-Nr. 319) — XVI., Grundsteingasse 28.
Stiegler Francisca — Einspänner-Concession (Lic.-Nr. 715) — XVI., Constantingasse 5.
Blumrich Eduard — Eislaufplatz — IX., Van Swietengasse 6.
Brock Friedrich — Herstellung von Anlagen und Erzeugung und Leitung der Elektricität — I., Eschenbachgasse 9.
Bach Wilhelm — Verschleiß von Fahrrädern und deren Bestandtheilen — VI., Gumpendorferstraße 4.
Gödel Katharina — Fiaker-Concession (Lic.-Nr. 778) — XVI., Wurlitzergasse 36.
Krivanek Franz — Fiaker-Concession (Lic.-Nr. 117) — I., Am Hof, XIV., Sturzgasse 49.
Müller Christoph — Friseur — VIII., Lerchengasse 1.
Deim Josef — Gastwirt — IX., Alserstraße 14.

Fischer Josef — Gast- und Schankgewerbe — XIV., Grimmgasse 3.
Steiskal Josef — Gastwirtsgewerbe — VI., Engelgasse 6.
Paulas Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Kirchstetterng. 16.
Fogowitz Josef — Behördlich autorisierter Geometer — VIII., Langegasse 2.
Walz Heinrich — Goldarbeitergewerbe — VIII., Lerchenfelderstraße 94.
Kollmann Leopold — Handelsagentur — IX., Althanplatz 10.
Biedermann Karoline — Kaffeesiedergewerbe — VIII., Josefstädterstraße 48.
Korsower Fanni — Damenkleidermachergewerbe — VI., Windmühlg. 1.
Mannas Josef — Herrenkleidermacher — VIII., Lerchenfelderstraße 50.
Mayer Barbara — Damenkleidermacherin — III., Mohsgasse 13.
Schwarz Jenny — Damenkleidermachergewerbe — IX., Alserstraße 26.
Gerhold Franz — Kleinfuhrwerk (Lic.-Nr. 1213) — XVI., Koppstr. 15.
Mattausch Johann — Korbflechter — VIII., Blindengasse 31.
Kramer Adolf Aurel — Verschleiß von Leder — VI., Bürgerspitalg. 3.
Poisl Ernst (Firma: Theodor Gunkel & Comp.) — Leinen- und Schnittwarenhandel — I., Tuchlauben 11.
Schima Karoline, geb. Bayer — Marktfierantie — XVI., Hasnerstr. 80.
Exner Josef — Fabriksmäßige Erzeugung von Metall-Galanteriewaren — XVI., Neulerchenfeldergürtel 29.
Hellmann Albert — Milchmeier — XVI., Wattgasse 42.
Panajotti Gabriele — Näherin — XIV., Schönbrunnerstraße 81.
Ondrasovicz Anna — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen (Marke: Gemeindegebiet Wien außer Prater) — IX., Lichtenthalerg. 18.
Gießwein Anton — Pachtbetrieb eines radicierten Schankgewerbes — IX., Nussdorferstraße 24.
Neugebauer Anna — Pfaidlergewerbe — VI., Gumpendorferstraße 16.
Stiller Alois — Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Verleihen von Pferden und Wägen — VI., Gumpendorferstraße 136.
Kalisch Josef — Schneider — IX., Mosergasse 5.
Dworak Josef — Silberarbeitergewerbe — VIII., Fuhrmannsgasse 13.
Kliš Marie — Sonnen- und Regenschirm-Erzeugung — VIII., Tigergasse 32.
Bierbaum Georg — Spirituosen-Verschleiß — VIII., Albertgasse 9.
Cibuš Prokop — Tischler — XIV., Hütteldorferstraße 71.
Florian Anton — Tischlergewerbe — VI., Liniengasse 31.
Klein Eduard — Tischlergewerbe — VIII., Laudongasse 10.
Straka Ignaz — Tischlergewerbe — XVI., Liebhartsgasse 49.
Kubinszky Juliana — Victualienhandel — IX., Glasergasse 18.
Skopik Johann — Victualien-Verschleiß — VIII., Florianigasse 17.
Schrauth Karl Johann — Verschleiß von Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden — IX., Frankgasse 4.
Hamburger Adolf — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Die Ostmark" — VI., Mollardgasse 41.
Spiegel Edgar, v. — Herausgeber der „Berühmte Gemälde der Welt" — IX., Berggasse 31.
Waldheim, R. v. (Erste Wiener Zeitungsgesellschaft) — Buch- und Steindruckerei — II., Taborstraße 52.
Hönig Josefine — Zimmermeistergewerbe — XIX., Nussdorferlände 33.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 12. März 1896.

Kohn Leopold — Agentur in Kleiderstoffen — I., Franz Josefskquai 29.
Vogel Anton — Antiquitätenhändler — IV., Heumühlgasse 5.
Eichner Josef — Ausschank und Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke und Verabreichung von Thee — XVII., Calvarienberggasse 64.
Rosauer Ludwig — Nichtbetrieb des dem Contribuenten gehörigen verkäuflichen Buchdruckergewerbes — VII., Lindengasse 28.
Wirtz Anna — Kaffeesiederin — XVII., Gürtelstraße 31.
Grünberger Max — Currentwaren-Verschleiß — I., Rudolfsplatz 3.
Wolf Johann Albin — Dachdeckergewerbe — XVII., Pezzlgasse 22.
Doschan Stefanovich — Eier- und Geflügelhändler — XII., Markt, III., Marokkanergasse 8.
Reiner Rosina — Feilbieten von Artikeln des bürgerl. Verbrauches im Umherziehen (Gemeindegebiet von Wien) — V., Siebenbrunnengasse 51.
Mayer Emerich, Edler v. — Flaschenbierhandel — XVIII., Schopenhauerstraße 62.
Starckl Benedict — Fleisch-Verschleiß — VII., Burggasse 100.
Eberl Franz — Gastwirt — XVII., Geblergasse 1.
Naimer Lorenz — Gastwirt — XVII., Geblergasse 111.
Ehart Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kolowratring 9.
Henke Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 79.
Kubic Agnes — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Pilgramgasse 10.
Macho Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Lustkandlgasse 24.
Rabenlehner Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Davidgasse 7.
Specht Josef August — Handelsagentie — I., Maximilianstraße 14.
Kopernik Karl — Herrenkleidermacher — III., Mohsgasse 26.
Medlitsch Franz — Kleidermachergewerbe — IV., Pressgasse 30.
Straznicky Franz — Kleidermachergewerbe — XVIII., Gymnasiumstr 10.
Wimmer Leopoldine — Damenkleidermacherin — I., Kärntnerstraße 21.
Gerhardus Hermann, Gerhardus Fritz, Gerhardus Walther — Lederzurichtung — V., Hundsthurmerstraße 72.
Baranek Johann — Marktfierantie — XII., Wertheimsteingasse 10.
Zimanek Edmund — Mechaniker — V., Pilgramgasse 10.
Hofbauer Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VII., Seideng. 43.
Pancz Juliana — Pfaidlergewerbe — VII., Burggasse 65.
Gangl Anna — Verschleiß von Photographien — V., Spengergasse 70.
Schütt Josef — Provisionsagent — V., Reinprechtsdorferstraße 23.
Lahola Vincenz — Schlosser — XI., Rauerhof.
Fanta Anton — Schuhmacher — V., Embelgasse 34.
Prasek Matthias — Schuhmacher — XII., Wertheimsteingasse 4.
Vassicek Josef — Schuhmachergewerbe — IV., Schäffergasse 11.
Zikmund Josef — Schuhmacher — X., Laxenburgerstraße 37.
Apoyer Vincenz Ignaz — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — XVIII., Theresiengasse 35.
Tuschelbauer Theresia — Verkauf von Seifen, Soda, Schuhwichse und Zündhölzchen im Umherziehen (Gemeindegebiet von Wien) — III., Hafeng. 20.
Jahn Rudolf — Selchwaren-Verschleiß — XVII., Kainzgasse 19.
Baranek Johann — Spengler — Wertheimsteingasse 10.
Martino Vincenz — Verschleiß von Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — IV., Taubstummengasse 1.
Hofner Franz — Uhrmacher — V., Griesgasse 4.
Braun Josefa — Victualien-Verschleiß — X., Waldgasse 34.
Moht Anna — Victualienhandel im Umherziehen — XII., Grieshofg. 11.
Stolicka Aloisia — Victualien-Verschleiß — VII., Bernardgasse 7.
Tomšu Josef — Victualienhandel — XIV., Stättermayergasse 5.
Holy Marie — Wäschergewerbe — XVIII., Kreutzgasse 31.
Adam Marie — Weißnähergewerbe — V., Schwarzhorngasse 2.
Gly Johann — Zeitungs-Verschleiß — XVIII., Eduardgasse 9.
Kunschak Leopold — Zeitungsherausgeber — XVIII., Kreutzgasse 20.
Wagner Franz — Zuckerbäckergewerbe — VII., Westbahnstraße 8.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 13. März 1896.

Nettl Emanuel — Agentie in Leder — II., Ferdinandsstraße 2/4.
Virag Heinrich — Agentur in Colonialwaren — III., Sechskrügelg. 1.
Wohlstein Josef — Brantweinschankgewerbe — VII., Kaiserstraße 60.
Brix Ernestine — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Teichgasse 13.
Erdinger Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVII., Hauptstraße 92.
Braunstein Oskar, Zises Louise, geb. Kudisch — Commissionsgeschäft — III., Löwengasse 35.
Frischauer Leopold, Krasa Ferdinand (Firma: Frischauer & Comp.) — Commissionshandel mit chemischen Präparaten — II., Große Sperlgasse 43.
Kraus Karl — Einspänner-Concession (Lic.-Nr. 1224) — X., Südbahnhof, X., Grünbergerstraße 112.
Frank Karoline — Gastwirtsgewerbe — VII., Kaiserstraße 88.
Hütter Josefa — Fortbetrieb des Gastgewerbes für die Dauer des Witwenstandes — II., Haidgasse 11.
Kirsch August — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Habichergasse 27.
Blemenschütz Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstr. 153.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 10. März 1896 267
Currental-Erledigungen vom 11., 12., 13. und 14. März 1896 271
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden 274
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 274
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 8. bis 14. März 1896 274
Pferdemarkt vom 13. März 1896 275
Schlachtviehmarkt vom 16. März 1896 275
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 14. März 1896 275
Städtisches Lagerhaus 275
Öffentliche Sicherheit 275
Bau-Angelegenheiten:
Summarium der Bauthätigkeit im Jahre 1895 276
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 12. bis 16. März 1896 276
Gewerbeanmeldungen 277
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.